

## PROTOKOLL

### Sitzung der Stadtvertretung Penkun

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 09.12.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Freiwillige Feuerwehr Penkun, Sandkuhlstraße

---

**Anwesende:**

Frau Antje Zibell  
Herr Carsten Ehrke  
Herr Karl-Edmund Geiger  
Frau Sarah Großjohann  
Herr Götz Grünberg  
Herr Bernd Klänhammer  
Herr Raik Maiwald  
Herr Frank Radant  
Herr Eckhart Rothe  
Herr Matthias Semder  
Herr Günter Stegemann  
Herr Maik Weber

**Abwesende:**

Herr Ulrich Nikolaus abwesend, entschuldigt

**Schriftführung:**

Frau Anke Timm

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 30.09.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht der Bürgermeisterin

- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter
- 7 Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne" für das Wirtschaftsjahr 2021  
Vorlage: BV/19-2020-470
- 8 Antragstellung auf Förderung aus dem Pomerania-Fonds "Sonder-Call-Covid-19"  
Vorlage: BV/19-2020-465
- 9 Annahme Spenden  
Vorlage: BV/19-2020-456
- 10 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Schloßanlage Penkun" der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2020-460
- 11 Beantragung Projektauftrag MORO / Auswahl als Modellvorhaben der Raumordnung  
Vorlage: BV/19-2020-464
- 12 Beantragung Fördermittel für eine Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Wärmeversorgung der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2020-463

#### Öffentlicher Teil

---

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

---

Frau Zibell eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zwölf Anwesenden fest.

Als Ehrengäste begrüßt werden das Ehepaar Glowik.

---

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

---

Unter TOP 24 „Vergabe Baumpflegearbeiten“ wird die Beschlussvorlage ausgetauscht. Die Nummer der Beschlussvorlage lautet nun BV/19-2020-480.

Folgende Punkte werden in die Tagesordnung aufgenommen:

TOP 27      BV/19-2020-479      Auftragsvergabe: Baumpflegearbeiten auf dem Friedhof Neuhof

TOP 28	BV/19-2020-483	Beschluss über die Vergabe Baumfällung im OT Radewitz
TOP 29	BV/19-2020-484	Beschluss über die Aufhebung des Vermieterpfandrechts für das Radarsystem auf stadteigenem Flurstück
TOP 30	BV/19-2020-482	Auftragsvergabe von Microsoft Office 2019 für die Grundschule sowie die Regionale Schule Penkun
TOP 31	BV/19-2020-481	Beweissicherung Stettiner Tor

Der Punkt „Mitteilungen und Anfragen“ verschiebt sich somit auf TOP 32.

Herr Klänhammer kritisiert, dass die Sitzung trotz der Corona-Pandemie stattfindet und hält dies in dieser Situation, auch gerade zur Weihnachtszeit, verantwortungslos. Er erklärt, dass Online-Sitzungen möglich sind.

Herr Radant erklärt daraufhin, dass es für ihn die letzte Sitzung sein wird, wenn keine andere Situation gegeben ist.

Derzeit sind keine Videokonferenzen als Stadtvertretung möglich, erklärt Frau Zibell. Gemäß der aktuellen Corona-Landesverordnung für Mecklenburg-Vorpommern sind unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften Sitzungen möglich. Jeder entscheidet selbst über die Teilnahme.

Die Tagesordnung, einschließlich allen Änderungen und Zusätzen, wird einstimmig bestätigt.

---

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 30.09.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

---

Zum Tagesordnungspunkt 12 des letzten Protokolls erklärt Herr Grünberg, dass es heißen muss: „Auf der Pachtfläche befindet sich nicht die Bodenfilteranlage.“

Das Protokoll (inkl. Änderung) wird zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 8            Nein: 0            Enthaltungen: 4

Frau Zibell verliest die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 04.11.2020:

- BV/19-2020-431      Kündigung eines Pachtvertrages  
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-432      Abschluss von zwei Pachtverträgen  
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-448      Pachtantrag  
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-402      Kaufantrag  
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-447      Kaufantrag  
mehrheitlich beschlossen

- BV/19-2020-446 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens  
Vorhaben: Errichtung von drei Garagen mit Anbau eines Lagers  
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-443 Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung durch die  
Bürgermeisterin  
Auftragsvergabe: Sanierung Torpfeiler am Eingangsbereich  
des Friedhofsgeländes  
mehrheitlich beschlossen
- BV/19-2020-444 Auftragsvergabe: Straßen- und Tiefbauarbeiten „Stettiner Tor“  
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-445 Auftragsvergabe: Beschaffung von Schülerlaptops  
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-440 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch die  
Bürgermeisterin  
Einstellung im Senioren- und Pflegeheim  
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-441 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch die  
Bürgermeisterin  
Einstellung im Senioren- und Pflegeheim  
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-442 Bestätigung der Vorwegnahme der Entscheidung durch die  
Bürgermeisterin  
Einstellung im Senioren- und Pflegeheim  
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-449 Änderung zum Arbeitsvertrag  
einstimmig beschlossen
- BV/19-2020-451 Vergabe der Baumpflegearbeiten/Fällung Wollin  
(Bagemühler Weg)  
mehrheitlich beschlossen

---

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

---

Frau Zibell berichtet über Folgendes:

- 05.11.2020 Beratung im Ortsteil Sommersdorf
- 09.11.2020 Gespräch zur Planung des Schlosses in Penkun mit Frau Schwebs  
(Untere Denkmalbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald)
- 09.11.2020 Termin mit dem Energieminister in Penkun
- 12.11.2020 Übergabe des Zuwendungsbescheides für Ergänzungszuweisungen  
durch Herrn Caffier
- 17.11.2020 Vorstellung der Schlossplanung durch das Unternehmen Kubus
- 20.11.2020 Detailabsprachen zur Planung des Schlossgeländes
- 23.11.2020 Bauanlaufberatung „Stettiner Tor“
- 24.11.2020 Sitzung der Ortsteilvertretung Grünz zum Thema Flurneuordnung
- 25.11.2020 Betriebsausschuss des Senioren- und Pflegeheims „Abendsonne“
- 26.11.2020 Sitzung der Ortsteilvertretung Sommersdorf

- 07.12.2020 Gespräch mit der Sparkasse zur Änderungen, wie z. B. Öffnungszeiten etc.

Bezüglich der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 berichtet Frau Zibell, dass mit Mehreinnahmen zu rechnen ist.

Weiter verliest Frau Zibell ein Schreiben des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Ehrenamtsauszeichnung. Ausgezeichnet werden Herrn und Frau Glowik vom Museumsverein Penkun. Sie erhalten eine finanzielle Unterstützung.

- ➔ Da beide zur Sitzung anwesend sind, überreicht Frau Zibell ihnen ein Präsent und richtet Dankesworte an sie.

#### zu 5 Bürgerfragestunde

Herr Radant informiert über ein Schreiben an die Anwohner am „Stettiner Tor“. Demnach kann man im Zuge der Baumaßnahme einen Gasanschluss erhalten. Geht man dem nicht nach, ist für einen Zeitraum von vier Jahren kein Anschluss möglich. Die Kosten wurden in dem Schreiben nicht weiter erwähnt.

- ➔ Frau Zibell informiert, dass aufgrund der Gewährleistung von vier Jahren kein Anschluss möglich ist. Die Kosten können bei der e.dis erfragt werden.

#### zu 6 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

Herr Grünberg fragt nach dem Stand zu den eingereichten Klagen der Penkuner Wohnungsgesellschaft.

- ➔ Frau Zibell erklärt, dass dazu die Gesellschafterversammlung am 14.12.2020 tagt.

Während der Corona-Pandemie sollte thematisiert werden, ob es andere Möglichkeiten gibt, um Sitzungen durchzuführen, schlägt Herr Klänhammer vor.

Weiter wird festgestellt, dass es problematisch ist, Wohnungen in Penkun über das Internet zu suchen.

Aufgrund des Breitbandausbaus in Penkun sind die Straßenlampen am Bahnhof defekt.

#### **v. Bauamt**

#### zu 7 Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Senioren- und Pflegeheim Abendsonne" für das Wirtschaftsjahr 2021 Vorlage: BV/19-2020-470

#### **Sachverhalt:**

Der Eigenbetrieb hat gemäß § 17 Eigenbetriebsverordnung M-V vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser ist gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 47 Abs.1 KV M-V von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde am 25.11.2020 dem Betriebsausschuss vorgestellt und erläutert. Es gab keine Einwände.

#### **Diskussion:**

Herr Klänhammer erläutert die Beschlussvorlage.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Penkun beschließt über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2021.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 11            Nein: 0            Enthaltungen: 1

---

zu 8            Antragstellung auf Förderung aus dem Pomerania-Fonds "Sonder-Call-Covid-19"  
Vorlage: BV/19-2020-465

---

### **Sachverhalt:**

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie hat die Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V. den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, aus einem Sonder-Call zum Thema Covid-19 Fördermittel rund um die Pandemie abzurufen.

Unter anderem können die finanziellen Mittel für die Alarmierungs- und Kommunikationsausrüstung der Gemeinden/ Feuerwehren verwendet werden.

Für die Stadt Penkun soll die Möglichkeit genutzt werden, um die Sirenen in den Ortsteilen Storkow und Radewitz von den privaten Gebäuden auf einen Masten umzusetzen, da es immer mehr Schwierigkeiten gibt, die Grundstücke zu betreten. Noch befinden sich die Sirenen auf den Gebäuden. Es ist angedacht, die neuen Sirenen auf einen Mast auf gemeindeeigene Grundstücke neu zu errichten.

Die Förderquote beträgt 85% seitens der Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V. und 15% Eigenanteil der Gemeinde.

#### Sirene im Ortsteil Storkow:

Aktuelle befindet sich die Sirene auf dem privaten Gebäude der Dorfstraße 10. Die Sirene soll auf einem Mast zur Feuerwehr umgesetzt werden. Die Stromversorgung der Sirene erfolgt dann über den Stromanschluss der Feuerwehr.

#### Sirene im Ortsteil Radewitz:

Hier befindet sich die Sirene auf dem privaten Gebäude des Grundstückes Zur Autobahn 15. Die Sirene soll auf einem Mast bei dem Stromzähleranschlussschrank der Straßenbeleuchtung umgesetzt werden. Die Stromversorgung der Sirene erfolgt dann über diesen Stromanschluss der Straßenbeleuchtung.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt noch kein Angebot seitens der Firma Hörmann vor. Für ein ähnliches Projekt betragen die Kosten ca. 10.000,00€/ Sirene.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Stadt Penkun hat einen Doppelhaushalt für die Jahre 2020/ 2021. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2021/22 ist hierfür keine Mittelanmeldung erfolgt, da die Maßnahme erst im 4. Quartal 2020 bekanntgegeben wurde. Sollte die Antragstellung bei der Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V. nicht befürwortet werden, kann die Maßnahme nicht realisiert werden. Für die Realisierung der Maßnahme werden als Gesamtausgaben 20.000,00€ veranschlagt. Somit beträgt der Eigenanteil von 15% 3.000,00€. Die Förderung würde mit 85% 17.000,00€ betragen.

Die Deckung dieser Ausgabe erfolgt von der Haushaltsstelle 2.1.1.01/4999.78571000, Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens > 1000 € (ab 2018). Hier stehen 2021 5.000,00€ zur Verfügung.

### **Diskussion:**

Wenn keine Förderung erfolgt, dann kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden. Das Antragsverfahren soll sich vereinfacht haben.



### **Diskussion:**

Frau Zibell erläutert das Vorhaben und berichtet, dass die Stadt Penkun keine Verpflichtung mit dem Aufstellungsbeschluss eingeht. Die Stadt erhält mit der Beschlussfassung lediglich die Chance, eine Förderung zu erhalten.

Herr Stegemann äußert seine Bedenken, dass Wohnen und Kultur zusammen erfolgen sollen (Lärm etc.).

So eine wichtige Entscheidung sollte in den Ausschüssen eingehend beraten werden, so Herr Grünberg. Der Investor hat keine Aussagen getroffen, die sich auf den gesamten Komplex beziehen. Er sieht derzeit keine Notwendigkeit.

Herr Rothe stellt fest, dass sich der Schwerpunkt auf Theater bezieht und gerade deshalb dann ein Zuzug zu verzeichnen ist. In den letzten 30 Jahren wurde zum Schloss nichts beschlossen.

Herr Ehrke weist darauf hin, dass mit der Beschlussfassung nur Vorgaben für den Investor gegeben werden.

Herr Klänhammer hält die Erstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für sinnvoll.

### **Beschlussvorschlag:**

#### 1. Geltungsbereich

Das ca. 2,8 ha große Gebiet umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Penkun, Flur 10, Flurstücke 74 (teilweise), 73, 72/1, 72/2, 71, 69/1 und 67 teilweise)  
Gemarkung Penkun, Flur 9, Flurstück 1/3 (teilweise) und 1/2 (teilweise)

Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

#### 2. Aufstellungsverfahren

Der selbstständige Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren mit einer Umweltprüfung in einem Umweltbericht erarbeitet.

#### 3. Planungsanlass

Im Bereich des gesamten Geltungsbereiches soll Baurecht zur Erweiterung, zur Umnutzung und zum Umbau der gesamten Schlossanlage geschaffen werden.

#### 4. Planungsziel

Zielstellung ist die Schaffung von Wohnraum, Kultur- und Bildungseinrichtungen.

#### 5. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes wird nach erfolgter Ausschreibung ein Planungsbüro beauftragt.

#### 6. Gemeinsam mit einem Projektentwickler wird nach Durchführung des Planungsverfahrens vor Satzungsbeschluss ein städtebaulicher Vertrag zur Umsetzung abgeschlossen (dazu erfolgt vorab eine gesonderte Entscheidung in den Ausschüssen und der Stadtvertretung); eine Veräußerung von Teilen der Gesamtanlage vor Abschluss des Bebauungsplanes und Festschreibung der städtebaulichen Ziele wird ausgeschlossen.

#### 7. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).



#### 8. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten des Verfahrens trägt die Stadt Penkun. Eine gesonderte Ausschreibung für die Planungsleistungen wird vorbereitet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 10          Nein: 1          Enthaltungen: 1

---

zu 11          Beantragung Projektauftrag MORO / Auswahl als Modellvorhaben der Raumordnung  
Vorlage: BV/19-2020-464

---

#### **Sachverhalt:**

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) ruft in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Polnischen Raumordnungsausschuss interessierte Städte und Gemeinden zur Teilnahme am Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Integrierte Planung im deutsch-polnischen Verflechtungsraum“ auf.

Gesucht werden bis zu fünf Modellvorhaben im deutsch-polnischen Verflechtungsraum, in denen modellhaft grenzübergreifende Strukturen und Prozesse integrierter Planung entwickelt werden, die Lösungsansätze für raumwirksame Herausforderungen bieten.

Im Rahmen der Entwicklung der Schlossanlage sollen Raumkonzepte im Rahmen eines Bebauungsplans und tieferegreifende Entwicklungsstudien umgesetzt werden. Diese werden im deutsch-polnischen Verflechtungsraum Auswirkungen zeigen. Zur Initiierung einer solchen Planung wird die Antragstellung zur Teilnahme am Modellvorhaben der Raumordnung sinnvoll.

Förderanträge müssen bis zum 11.12.2020 eingereicht werden. Es wird ein Preisgeld von 50 T€ ausgelobt. Die Bearbeitungsphase ist gemeinsam mit dem Planungsbüro Cubus geplant. Es erfolgt jedoch auf Grund der finanziellen Situation keine Beauftragung.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

#### **Diskussion:**

keine

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Penkun beschließt die Teilnahme am Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Integrierte Planung im deutsch-polnischen Verflechtungsraum“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 12          Nein: 0          Enthaltungen: 0

---

zu 12          Beantragung Fördermittel für eine Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Wärmeversorgung der Stadt Penkun  
Vorlage: BV/19-2020-463

---

#### **Sachverhalt:**

Die Stadt Penkun wurde vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg Vorpommern als Energiekommune und der hiermit verbundenen Vorbereitungs- und Förderphase ausgewählt. Es wurde in Zusammenarbeit mit den Landwerken MV und der vor Ort tätigen Nawaro GmbH umgehend die Coachingphase begonnen, es erfolgten hierzu erste Rücksprachen mit dem Ministerium.

Um jedoch eine nachhaltige Wärmeversorgung der Stadt Penkun zu prüfen, werden folgende Untersuchungen erforderlich:

## 1. Ist Analyse

- Energie und Treibhausgasbilanz

## 2. Bedarfsanalyse

### 2.1 Energetische Modernisierung von Gebäuden

- Sanierungsempfehlungen für private Wohngebäude
- Informationsveranstaltungen zur Beteiligung am Gesamtkonzept
- Sanierungsrechnung und -fahrplan für öffentliche Gebäude

## 3. Potentialanalyse

### 3.1 Energetische Optimierung bzw. Aufbau der Wärmeversorgung

- Wärmekataster für das Versorgungsgebiet (Schwerpunktgebiete, Clusterbildung)
- Nahwärme- und Objektwärmenetze (Varianten und mögl. Umsetzungsformen)

### 3.2 Gewinnung und Nutzung von erneuerbaren Energien

#### Wärmeseitig

- Abwärmenutzung von Biogasanlagen
- Brennwerttechnik mit Biomethan
- Biomassebrennstoffe (Hackschnitzel, Pellets, Stroh, Heu)
  - Energetisches Potential forstlicher Flächen (Energieholz)
  - Energetisches Potential landwirtschaftlicher Anbauflächen (Stroh)
- Solare Fernwärme (Großkollektoranlagen)

#### Stromseitig

- Photovoltaik für Gewerbe/Handel/Dienstleistung, private Wohngebäude und öfftl. Gebäude ggf. mit Speichertechnologien
- Photovoltaik (Freiflächenanlagen, Seeanlage)
- Windkraftpotential mit regional vorhandenen Bestandsanlagen

## 4. Energieeffiziente Stromnutzung

- Straßenbeleuchtung
- Objektbeleuchtung
- Innenbeleuchtung

## 5. Klimagerechte Mobilität

- Elektro-Bürgerauto
- Infrastruktur für CO<sub>2</sub>-freie Mobilität
- E-Car-Sharing-Pools (Unternehmen/Kommune/Bürger)

Eine hierfür erforderliche Machbarkeitsstudie wird durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg Vorpommern über das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg / Integrierte ländliche Entwicklung förderfähig.

### Finanzielle Auswirkungen:

Nach Vorlage einer Förderbestätigung und Ausschreibung der Planungsleistungen kann der Eigenanteil konkret ermittelt werden. Dieser Eigenanteil wird dann im Haushalt 2022 eingestellt.

### Diskussion:

Herr Geiger erklärt, dass die bereits erstellte Machbarkeitsstudie nicht angewendet werden kann. Die Kosten belaufen sich auf 45.000,00 €.

Herr Klänhammer sieht es skeptisch, da alternative Energien von der Stadt bisher abgelehnt wurden. Sobald die Förderung ausfällt, werden Probleme auftreten.


Nach der angeregten Diskussion kommt es zu folgendem Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Penkun beschließt die Förderantragstellung für eine Machbarkeitsstudie für eine nachhaltige Wärmeversorgung der Stadt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 9            Nein: 3            Enthaltungen: 0

  
Frau Anke Timm  
Schriftführung

  
Frau Antje Zibell  
Vorsitz

